

Fotoseite



Witze

Interviews

RÄTSEL



REZEPT

GUBEL'S VERY IMPORTANT PAPER

**KUNST
TÜFTELKLUB**



Oktober 2023



Inhaltsverzeichnis

| Was? | Seite |
|----------------------------------|--------------|
| Interview mit Jérôme | 3 |
| Interview mit Frau Manka | 4-5 |
| Interview mit Frau Morf | 6 |
| Interview mit Frau Schreitmüller | 7 |
| Werkinsel | 8-9 |
| Witze | 10 |
| Rezept | 11 |
| Fotoseiten | 12-15 |
| Rätsel | 16 |
| Tüftelclub Kunst | 17-18 |
| Witze | 19 |
| Impressum | 20 |

Es gab leider schon lange keine Gubelzeitung mehr, weil Frau Waldner andere Projekte in dieser Zeit gemacht hat. Damit die Gubelzeitung aber nicht in Vergessenheit gerät, hat der **Tüftelclub Sprache** eine neue Ausgabe gestaltet!

Viel Spass beim Lesen!

Übrigens: nach den Sportferien kannst du dich wieder für die Gubelzeitung anmelden, wenn du auch einmal mitmachen möchtest! Deine Klassenlehrperson wird dir sagen, wenn es soweit ist!

Interview mit Jérôme

Wie gefällt es dir an der Schule?

Mir gefällt es sehr gut hier.



Wo bist du in den Pausen am liebsten?

Ich verbringe die Pausen am liebsten am Fussballplatz.

Wenn du jetzt Ferien hättest, wo wärst

du am liebsten?



Ich wäre am liebsten in Brasilien.



Hast du Hobbys? Wenn ja, welche/s?

Ich spiele Fussball , Klavier und ich lese gerne.



Welche Sprache/n sprichst du
Zuhause?

Hauptsächlich Schweizerdeutsch.

In welchem Monat hast du Geburtstag?

Ich habe im April Geburtstag.

samuel



Interview mit Frau Manka

Was ist Ihr jetziger Beruf und wo arbeiten Sie jetzt?

Ich bin zurück an meinen alten Arbeitsplatz gegangen.
Dort arbeite ich in der Betreuung als FaBe (Fachfrau Betreuung).
Am Dienstag- und Donnerstagmorgen arbeite ich im Kindergarten.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Am liebsten verbringe ich Zeit mit meinen Kindern und meiner Familie.
Ich bin ein Wandervogel und liebe das Appenzellerland, wo wir oft wandern gehen.

Erzählen Sie etwas über Ihre Kinder.

Naila ist im August 15 Jahre alt geworden. Sie liebt es zu singen und nimmt seit 8 Jahren Stimmbildung im Klassischen Sologesang.

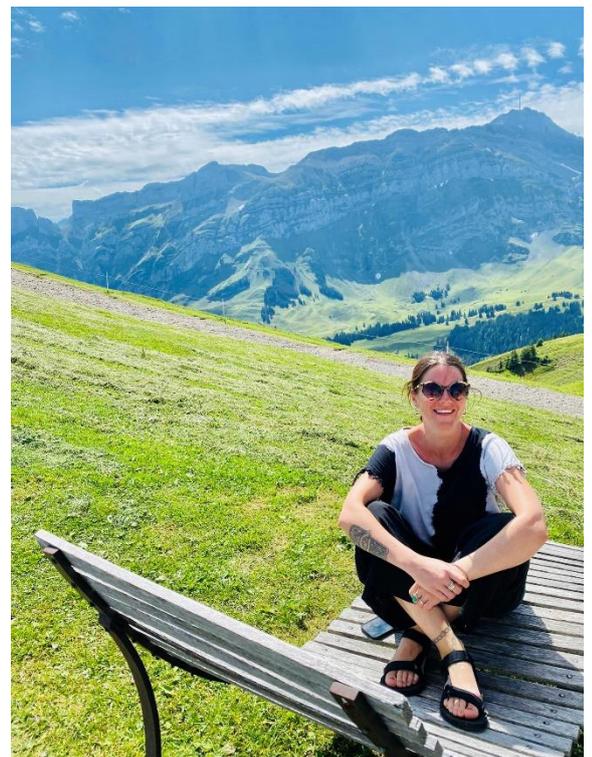
Jibril ist 10 Jahre alt und geht in die 5. Klasse.
Er liebt es Fussball zu spielen. Zurzeit spielt er beim FCZ.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Ich liebe Raclette mit feinen Saucen und Antipasti dazu.
Ich liebe aber auch eine feine Pasta oder ein feines Pilz- Risotto. Es ist schwierig mich zu entscheiden.

Welches ist Ihr Lieblingstier?

Mein Lieblingstier ist der Tiger.



Haben Sie Haustiere und wenn ja, welche?

Ich habe zwei Katzen zu Hause, Ella und Lilly.

Sie sind Geschwister und ich habe sie aus einer Auffangstation aus einem Tierheim.

Was vermissen Sie am Gubel?

Ich vermisse einfach alles!

Aber natürlich am meisten die Kinder und das super Schulteam. Ich habe mich immer sehr wohl gefühlt und die gute Zusammenarbeit sehr geschätzt.

Mein wunderschönes TTG Zimmer und die atemberaubende Aussicht, sowie der coole Werkraum mit dem Brennofen fehlen mir sehr.

Wie sind Sie dazugekommen, im Gubel zu arbeiten?

Mein Traumberuf war es schon immer TTG Lehrerin zu sein. Da es im letzten Jahr viele offene Stellen in diesem Bereich hatte, wurde ich neugierig. Ich suchte eine neue berufliche Herausforderung und der Zufall wollte es so, dass im Schulhaus Gubel meine Traumstelle ausgeschrieben war. So habe ich mich bei Frau Feller und bei Frau Arpagaus gemeldet. Sie haben mich für ein Gespräch eingeladen und nach zwei Tagen habe ich die Stelle als TTG Lehrperson erhalten. Dieses Jahr war das beste Jahr...ich vermisse euch alle!

Interview von Leonie und Rebekka.
INTERVIEW VON LEONIE UND REBEKKA

Interview mit Frau Morf.



Wie finden Sie Ihre neue Klasse?

Genau so nett und lustig, wie die alte Klasse.

Welche Unterschiede gibt es zwischen der neuen und der alten Klasse?

Die neue Klasse muss sich noch an den Schulalltag gewöhnen.

Was unterrichten Sie am liebsten?

Am liebsten unterrichtete ich Sport.

Warum arbeiten Sie in der Unterstufe und nicht in der Mittelstufe?

Damit ich den Kindern das Lesen und Schreiben beibringen kann.

Wie viele Pflanzen haben Sie in Ihrem Haus?

Etwa 20. Aber ich bin mir nicht sicher.

Interview von Leonie und Rebekka.

Interview mit Frau Schreitmüller

Wie finden Sie die Schule Gubel?

Toll! Sie ist wunderschön gelegen, grad neben dem Wäldchen.

Die Kinder sind aufgeweckt und engagiert und die Lehrpersonen sehr nett.



Haben Sie ein Haustier und wenn ja, welches?

Als ich ein Kind war, hatte ich eine Katze. Jetzt bin ich leider allergisch und kann kein Haustier mehr haben.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Curry Indisch und Thailändisch.Mmmh!!!

Was ist Ihr Sternzeichen?

Wassermann.

Was machen Sie in ihrer Freizeit?

Überraschenderweise bastle ich auch in meiner Freizeit gerne. :)

Interview von Leonie und Rebekka.



Kurs vom 8.6. – 6.7.2023

Unsere fantastischen Plüschtiere

von

Mira, Ellie, Nerea, Kim, Toby, Iman, Simon,
Mattia, Amon, Cléo, Camille, Yoriko

Unsere Plüschtiere haben fantastische Fähigkeiten – sie können fliegen, tauchen, zaubern und unendlich viel mehr!!

In dieser Werk-Insel haben wir eigene Plüschtiere erfunden: Aus einer grossen Sammlung an Plüschtieren haben wir Neue zusammengesetzt und fleissig genäht.





von Frau Billeter



Witze

Die Mutter sagt zum Hans: «Kannst du mir bitte das Sieb holen?»

Antwortet Hans: «Das habe ich gestern weggeworfen. Es hatte zu viele Löcher.»

Karl saust mit dem Velo nachts eine steile Strasse hinunter. Unten stellt sich ihm ein Polizist in den Weg und ruft: «Anhalten! Du hast kein Licht!» Karl ruft zurück: «Aus dem Weg! Ich habe keine Bremse!»

Häschen kommt in die Apotheke .
Dort fragt es: «Hast du Möhrchen?» Der Verkäufer sagt :
«nein, tut mir leid» .
am nächsten Tag die gleiche Antwort . So wie bei den nächsten malen .
Irgendwann steht auf der Eingangstür : «Möhrchen ausverkauft .»
Häschen geht in die Apotheke und sagt : «also hast du doch Möhrchen gehabt ?»

Im Restaurant fragt der Ober: «Essen Sie gerne Wild, Frau Meier?» Frau Meier antwortet entrüstet: «Nein! Ich esse immer ruhig und unauffällig!»

Häschen kommt in die Bank. Dort fragt es :
«hast du 100 Dollar scheinne ?»
Antwort : «ja.»
Dann fragt es : «hast du 200 Dollar scheinne ?»
Wieder ein ja . Häschen : «hast du 500 Dollar scheinne?» Wieder ein ja .
Häschen : «Hände hoch, das ist ein Überfall!!!»



WAS TUT MAN, WENN DER ZIRKUS BRENNT?

MAN HOLT DEN FEUERSCHLUCKER.

Häschen kommt in den Einkaufsladen . Dort fragt es :
«hast du Möhrchen ?» Ein Angestellter sagt : «ja.»
Häschen : «Mist, jetzt hast du mir den Witz versaut !!»

Rezept für Lava Muffins

Zutaten

- 150 Gramm Schokolade
- 140 Gramm Butter
- 3 grosse Eier oder 4 kleinere
- 60 Gramm Zucker
- 40 Gramm Weizenmehl oder Speisestärke
- 1 Prise Salz



Zubereitung

Die Schokolade klein hacken. Mit der Butter im heissen Wasserbad schmelzen. Einmal gut durchrühren und lauwarm abkühlen lassen.



Backofen auf 190 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.

10 Muffin-Förmchen bereitlegen sie sollten etwa 4-5 cm Durchmesser haben.

Die Eier mit dem Zucker einige Minuten hell schaumig schlagen.

Mehl darüber sieben.

Salz und lauwarme Schoko-Butter-Masse zugeben und alles vorsichtig verrühren.



Teig auf die Förmchen verteilen (er geht im Ofen kaum auf).

Lava Muffins 9-14 Minuten backen.

Sofort noch warm servieren. Nach Belieben mit Puderzucker bestäuben und zum Löffeln anbieten.



Rebekka



Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler, August



Dekoration für unsere schöne Schule, September





Pausenkiosk der Klasse 3a, September



«Halloween»-Pausenkiosk der Tüftelclubs, Oktober



Rätsel 1

Lena kommt in ein Zoogeschäft.

Sie kauft einen Papagei.

Der Verkäufer sagt: «Der Papagei sagt alles nach, was er hört.»

Am nächsten Tag stürzt Lena in das Zoogeschäft und beschwert sich: «Der Papagei hat gar nichts gesagt, obwohl ich die ganze Zeit geredet habe!»

Trotzdem stimmt, was der Verkäufer gesagt hat.

Wie kann das sein?

Lösung: Der Papagei ist taub.

Rätsel 2

Tim und seine Familie essen in einem Restaurant zu Abend.

Er selbst isst Pasta, seine Schwester isst Pizza, seine Mutter isst Hamburger und sein Papa isst scharfes Curry.

Obwohl die Zutaten einwandfrei sind, müssen sich alle nach einer Stunde übergeben. Wieso?

Lösung: Sie sind auf einem Kreuzfahrtschiff und geraten in einen Sturm

Rätsel 3

Ein Mann sticht auf eine Frau ein.

Aber niemand greift ein.

Wieso nicht?

Lösung: der Mann ist ein Arzt und die Frau ist die Patientin und kriegt eine Spritze



Samuel

Was krecht und fleucht denn da im Tüffelclub Kunst...!

Im Tüffelclub Kunst beschäftigten wir uns mit Insekten und ihren Tricks zur Tarnung.

Aus diesem Grund hatten wir die beiden Wandelnden Blätter «Greta und Alfons» zu Besuch.

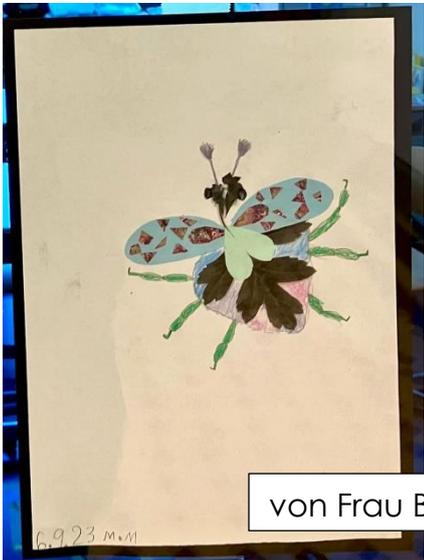


Wir haben viel über diese Tiere gelernt:

Steckbrief Wandelndes Blatt

| | |
|---------------------|---|
| Größe | Bis 12 cm |
| Lebensdauer | 1 – 2 Jahre |
| Nahrung | Blätter, Pflanzen, Früchte |
| Feinde | Amphibien, Reptilien, Vögel, Säugetiere |
| Lebensraum | Tropen, Subtropen (vor allem in Thailand, Malaysia, Laos, Vietnam und auf den Seychellen) |
| Ordnung | Gespensschrecken |
| Familie | Phylliidae |
| Unterfamilie | Wandelnde Blätter |
| Wissenschaftl. Name | Phyllidae |
| Merkmale | Körper, der wie ein Blatt aussieht |

Wir beobachteten ihr Aussehen und Verhalten und haben uns von ihnen inspirieren lassen. Dabei sind viele Zeichnungen, Collagen, Monotypien und Linoldrucke entstanden:



von Frau Billeter

Witze

Eine Banane und ein eine Zigarette laufen zusammen. Die Banane sagt : «Ich habe so Pech, die Leute schälen mir die Haus ab!»
Da sagt die Zigarette: «Du hast Glück, mir zünden sie den Kopf an und nuckeln dann an meinem Popo!»

Ein Mann rennt völlig ausser Atem zum Bootssteg, wirft seinen Koffer auf das drei Meter entfernte Boot, springt hinterher, zieht sich mit letzter Kraft über die Reling und schnauft erleichtert: «Geschafft!!!»
Einer der Seeleute: «Gar nicht so schlecht, aber warum haben Sie eigentlich nicht gewartet, bis wir anlegen?»

Die Maus und der Elefant gehen zusammen ins Kino. Die Maus sitzt hinter dem Elefanten. In der Pause sagt die Maus: «Jetzt tauschen wir die Plätze, dann siehst du mal, wie es ist, nichts zu sehen!»

Ein Mann sitzt im Zug und kaut schweigend an seinem Kaugummi.
Ältere Dame gegenüber: «Junger Mann, es ist ja sehr freundlich von Ihnen, mir so viel zu erzählen! Aber leider bin ich völlig taub.»

Reizende alte Dame bei ihrer ersten Seereise.
Steward: «Sind Sie zufrieden?»
Alte Dame: «Es ist alles wunderbar.», erklärt sie begeistert und zeigt auf das Bullauge.
«Vor allem der Wandschrank, was da alles reingeht!»

Die Stewardess verteilt im Flugzeug Kaugummi. «Das ist gut für die Ohren.»
Älterer Herr nach einigen Stunden: «Können Sie mir mal sagen, wie man das Zeug wieder aus den Ohren herausbekommt?»

Junge: «Was ist ein Rotkehlchen?»
Schwester: «Ach, irgend so ein verrückter Fisch!»
Junge: «Hier steht aber: 'Hüpft von Ast zu Ast!'
Schwester: «Da siehst du, wie verrückt der ist!»

Fremder: «Wie komme ich am schnellsten zum Krankenhaus?»
Taxifahrer: «Ja, wenn Sie mich so fragen: Am besten machen Sie die Augen zu und gehen über die Hauptstrasse, ohne sich um die Huperei zu kümmern. Dann werden Sie gleich mit Blaulicht hingefahren.»

Ein Mann und ein Hund spielen im Park Schach.
Passant: «Sie haben aber einen klugen Hund!»
Mann: «Wieso, er verliert doch dauernd.»

Redaktion

Rebekka
Leonie
Samuel

Gastbeiträge

Tüftelclub Kunst
Werkinsel

